Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 12 (1997)

Heft: 1

Rubrik: Netzrauschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUFBRUCH IN DIE ARCHIVE

«Spieglein, Spieglein, an der Wand, hab' ich die schönste Homepage im Land?», wird sich mancher Produzent von WWW-Seiten fragen, nachdem er oder sie sich mit Hilfe neuster «Authoring Tools» (= Gestaltungshilfen für das rasche Redigieren und ausgeklügeltes Illustrieren im Web; auch Konversionsprogramme für verschiedenste Dokumenttypen) ins Zeug gelegt hat, im Wissen darum, dass zwar der Inhalt zählt, dass es aber zunehmend auf den Erlebniswert und die Präsentation ankommt. Nur ein paar Unverbesserliche sind noch nicht auf den wirklichen Multimedia-Geschmack gekommen und schreiben Texte wie eh und je, ungeachtet des überall anerkannten Grundsatzes der Benutzerfreundlichkeit in der EDV. Doch jene werden bald aussterben, schliesslich sind wir Zeitgenossen von Internet Explorer dem Dritten unter der Herrschaft von Netscape dem Browser. Feuerwerke sind angesagt, Licht- und Tonspiele versprochen, kurz: der Mensch kommt wieder zu Sinnen.

Wieweit dieser Sinneswandel dazu beigetragen hat, dass sich die professionellen Gestalter, Illustratoren und Informationsproduzenten vermehrt im Internet zurückmelden, ist schwer abzuschätzen. Auffällig ist freilich, dass vielerorts der offizielle Web-Auftritt die Spontanaktivitäten früherer Webmasters abgelöst hat. Es ist gewissermassen der Alltag wieder eingekehrt, nicht weniger hektisch, aber in vertrauteren Bahnen.

Wer eine schweizerische Telefonnummer sucht, dürfte sich heute auch elektronisch zurechtfinden. Gleiches gilt für den Fahrplan, den Spielplan des lokalen Fussballvereins oder den Veranstaltungskalender einer Regionalredaktion. Ähnliches mag gelten beim Herunterladen eines neuen Programmteils, beim Versenden und Empfangen von elektronischer Post oder beim Auspacken von Bilddateien, wenn die Telematikanwendungen der jüngsten Zeit korrekt funktionieren. Das Handling ist zu meistern, der Blick wird wieder frei für das damit erzielte Ergebnis.

Abbildung 1:
Meta-Ausschnitt eines HTML-Dokumentes

```
<HEAD> <TITLE>The Web Developer's Virtual Library</TITLE>
  <LINK    REV = made                    href="mailto:WDVL@Stars.com">
  <META    HTTP-EQUIV="Reply-to"         CONTENT="WDVL@Stars.com">
  <META    NAME="Keywords"               CONTENT="
  Webmaster, Internet, encyclopedia, software, browser, server, HTML, CGI,
  Java, search, graphics, online publishers, tutorials, hyperlink,
  hypermedia, hypertext, links, anchor, tags, HTML authors, forms, HTTP
  servers, multimedia, plugins, Java, HotJava, bookmarks, caching, Perl,
  Shockwave, VR, VRML, advertising, promotion, user interface design,
  website architecture, tables, Graphics, color, GIF, icons, images, JPEG,
  User agents, Microsoft Internet Explorer, Mosaic, Mozilla, Netscape,
  Navigator, imagemaps, frames, Searching, databases, indexing, isindex,
  keyword, metasearcher, Meta, search engines, query, robot, Harvest,
  Protocols, HTTP, CCI, MIME, FTP, GET, POST, URI, URC, URN,
  URL, Wilbur">
  <META    NAME="Description"            CONTENT="
  The WDVL is one of the most popular and respected resources for
  Internet developers and publishers. A goldmine of information, with
  over 500 pages and thousands of references, it's the only on-line
  webmasters' encyclopedia. It's organised with several navigational
  aids to enable users to quickly and easily find what they are seeking.">
  <META    NAME="Copyright"              CONTENT="1996 CyberWeb
  SoftWare">
</HEAD>
```

Quelle: The Web Developer's Virtual Library (URL: http://www.stars.com/); Auszeichnungen von A.K.

Und diese Ergebnisse findet man in elektronischen Speichern: als Endlager entsorgt, als moderne Antiquariate, als Schattenadressen von sich wandelnden Inhalten. Während es Archivare immer schwerer haben, der flüchtigen Akten ihres Sprengels habhaft zu werden, füllen sich die Medien-»Archive» zu Gigaplatten-Türmen aus Megabyte-Klötzen. Bereits warten da und dort Gopher-Relikte auf eine Entdecker-Generation von Internet-Archäologen, um nicht auf immer und ewig dem Vergessen anheim zu fallen. Für andere potentielle Informationsquellen wird versucht, mit Hinweisen auf Prämierungen etwas Aufmerksamkeit zu ergattern. Bei einer weiteren Gruppe von Dokumenten wurden gekonnt die Vorlieben und Schwächen von Suchrobotern ausgenutzt, um in besonders bunten Farben gespiegelt zu werden. Meta-Information macht's möglich.

Abbildung. 2:
Die 13 «Dublin» Kernelemente zur Dokumentbeschreibung

Element	Beschreibung
Thema	Das in der Arbeit angesprochene Thema
Titel	Der Name des Objekts
Autor	Die Person(en), die hauptsächlich für den geistigen Inhalt des Objekts verantwortlich zeichnet/zeichnen
Verleger	Die verantwortliche Person oder Stelle, welche die Zugänglichkeit des Objektes in der vorliegenden Form ermöglicht
Andere Beteiligte	Die Person(en), wie Herausgeber,Übersetzer und Illustratoren die andere wichtige Beiträge zur Arbeit bei getragen haben
Datum	Das Publikationsdatum
Objekttyp	Die Art des Objekts, wie Novelle, Gedicht oder Wörterbuch
Form	Die physikalische Form des Objekts, wie PostScript-Datei oder ausführbare Windows-Datei
Identifikation	Verwendete Zeichenkette oder Nummer, um das Objekt eindeutig zu kennzeichen
Relation	Beziehung zu anderen Objekten
Quelle	Objekte, entweder gedruckt oder in elektronischer Form, von dem dieses Objekt gegebenenfalls abgeleitet ist
Sprache	Sprache des Inhaltes.
Abdeckung	Die Eigenschaften des Objekts bezüglich räumlicher Lokalisierung und /oder zeitlicher Dauer.

Quelle: The Dublin Core Elements (URL: http://purl.org/metadata/dublin_core_elements); Freie Übersetzung von A.K.

Mit Meta-Angaben kann man freilich nicht nur Suchmaschinen überlisten, sie werden auch ganz unverdeckt eingesetzt zur formalen Erfassung und inhaltlichen Erschliessung von Dokumenten (siehe Abb. 2). Eine internationale Arbeitsgruppe ist derzeit daran, die Kernelemente für Internet-Ressourcen (Dublin Core Metadata Elements) und deren angemessene Nutzung (The Warwick Framework) mit praktischen Beispielen auszutesten. Dabei soll organisatorisches Wissen aus Bibliothekskreisen ins elektronische Umfeld eingebracht werden.

Ein bisschen Prestigegewinn durch wohlüberlegte Wissensorganisation täte den traditionellen Informationsverwaltern gewiss gut, haben sie doch sonst oft mit Akzeptanzproblemen bei der Benutzerschaft zu kämpfen. Viel eher raucht in unserer Zeit ein Nadelöhr eine Camel, als dass Internet-Benutzer auf WWW-gestützte Anwendungen verzichten würden. Darum mein Tip für 1997: Brechen Sie auf und legen Sie Ihr Wissen in elektronischen Archiven an; als Hypertext, als Datenbank oder wie auch immer, jedoch ausgestattet mit Meta-Informationen als Strukturfilter, damit die besonderen Qualitäten des Dokumentes oder Dienstes im Glanz des World-Wide Web nicht verbleichen. - Archive machen nicht nur Geschichte, sie geben der Gegenwart auch eine zeitliche Dimension. No archives, no future.

alois.kempf@wsl.ch

P.S.

Schweizerisches Bundesarchiv
http://www.admin.ch/bar/index.htm

Verweise auf andere Archive
http://www.admin.ch/bar/de/bar9.htm

Dublin Core Metadata Element Set: Reference Description
http://purl.org/metadata/dublin_core_elements

The Dublin Core Metadata Element Set Home Page:
http://purl.org/metadata/dublin_core

The Warwick Framework
http://www.dlib.org/dlib/july96/lagoze/07lagoze.html

Quality library and information science resources on the Internet, by Thomas Parry Library (UK)
http://www.aber.ac.uk/~tplwww/e/pick.html

Schemes for Organizing the Web
http://www.public.iastate.edu/~CYBER-STACKS/CTW.htm

The IFLA Virtual Library
http://www.nlc-bnc.ca/ifla/II/docs.htm

[961029.netneus.ak]